Herren Bezirksoberliga Gr. 2

ESV Jahn 1871 Treysa : TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen
Samstag, 17.02.2024, 17:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf der ESV Jahn 1871 Treysa am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 34:33 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Ferreau / Diehl, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Christoph Ferreau, der seine Spiele allesamt gewann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ferreau / Diehl hatten gegen Tonn / Most bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heinmöller / Albrecht, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dardat / Dittmar verloren. Es dauerte eine Weile, bis Fenner / Salin ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Aina / Herd quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Christoph Ferreau gegen Thomas Dardat nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 13:15, 11:8 nicht verloren. Lange mit Philipp Tonn ringen musste Marc Diehl in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Diehl doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sascha Heinmöller beim 11:8, 11:7, 9:11, 8:11, 11:9 gegen Ulrich Most zu verrichten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gerd Fenner und Michael Dittmar, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Dierk Salin und Marek Herde sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die siegbringende Taktik fehlte danach Jens Albrecht bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manuel Aina von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen knappen Erfolg feierte hingegen Christoph Ferreau beim 12:14, 11:6, 11:9, 6:11, 11:9 gegen Philipp Tonn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ferreau zu Ende ging. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Marc Diehl und Thomas Dardat aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sascha Heinmöller gegen Michael Dittmar. Seit Beginn der Saison war dies der 17. Sieg von Dittmar, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Lange mit Ulrich Most ringen musste Gerd Fenner in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Dierk Salin hatte gegen Manuel Aina bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Aina nun 10 Siege bei 11 Niederlagen aus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jens Albrecht bei seiner 1:3-

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (06:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlage von Marek Herde dann doch niedergerungen worden. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Herd nun 7 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:0-Sieg gelang es Ferreau / Diehl die Gastspieler Dardat / Dittmar in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des ESV Jahn 1871 Treysa tritt dabei geben die TTG Ottrau/Berfa 2013 an, während es der TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen mit dem SV 1964 Ermschwerd zu tun bekommt.

Statistik:
ESV Jahn 1871 Treysa
Doppel: Ferreau / Diehl 2:0, Heinmöller / Albrecht 0:1, Fenner / Salin 0:1
Einzel: C. Ferreau 2:0, M. Diehl 1:1, S. Heinmöller 1:1, G. Fenner 1:1, D. Salin 1:1, J. Albrecht 0:2
TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen
Doppel: Dardat / Dittmar 1:1, Tonn / Most 0:1, Aina / Herde 1:0
Einzel: P. Tonn 0:2, T. Dardat 1:1, M. Dittmar 2:0, U. Most 0:2, M. Aina 1:1, M. Herde 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (06:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").